

Vom Steinbruch Worzeldorf zum Ludwigskanal Nürnberg

- **Länge:** 4,6 km
- **Dauer:** etwa 2,5 Stunden
- **Schwierigkeitsgrad:** mittel
- **Markierung 1:** Dr.-Fritz-Linnert-Weg
- **Markierung 2:** Jakobsweg
- **Anstieg:** 92 m
- **Start/Ziel:** Parkplatz an der Schwanstetter Str.
- Nicht für Kinderwagen/Buggy geeignet

Beschreibung:

Startpunkt des Rundweges ist der Parkplatz an der **Schwanstetter Straße**.

Alternativ könnt ihr auch in der Straße **Am Hochwald** parken. Hier in der Sackgasse am Ortsrand sind eigentlich immer ein paar Plätze frei. (Von hier aus nehmt ihr den mit den blauen Punkten markierten Weg und trefft dann nach etwa 200 m auf den Wanderweg).

Vom Wanderparkplatz an der **Schwanstetter Straße** aus halten wir uns waldeinwärts und nehmen gleich den rechten Zweig an der Gabelung. Hier folgen wir der Markierung **Dr.-Fritz-Linnert-Weg** an der **Schranke** vorbei auf einem breiten Schotterweg, der uns nach einer Rechtskurve direkt zum **Steinbruch** führt. Vor den ersten Sandsteinquadern auf der linken Seite leitet uns der Dr.-Fritz-Linnert-Weg über einen steil **ansteigenden Trampelpfad** nach links und im Anschluss wieder relativ eben weiter durch den Nürnberger Reichswald. Nach etwa 250 m gabelt sich der Weg, wir nehmen den rechten Abzweig und bleiben auf der Markierung.

Abstecher zum ehemaligen Wasserspeicher: Nach etwas über 100 m geht nach rechts ein Weg ab zu einer Anhöhe. Wer den Lost Place besuchen möchte, kann hier eine kurze Schleife machen. Dazu geht ihr den Weg nach rechts und haltet euch an der Gabelung links. Hinter einer Rechtskurve liegt das alte Gebäude auf der linken Seite. Hinter dem Haus treffen wir auf eine Kreuzung, an der wir zunächst geradeaus, dann nach rechts weitergehen. Dieser Pfad bringt uns wieder zum Abzweigpunkt zurück, wo wir uns rechts halten.

Wer den **Abzweig nicht gehen möchte**, wandert einfach weiter geradeaus und trifft dann auf einen geschotterten Forstweg. Hier wenden wir uns nach links, überqueren die gleich folgende Kreuzung geradeaus und folgen dann der Markierung ein paar Meter weiter über den Trampelpfad nach rechts in den Wald. Von hier aus geht es immer geradeaus über den **Dr.-Fritz-Linnert-Weg** zum **Glasersberg**,

auf dessen Gipfel skurril gewachsene Bäume stehen und an dessen Flanken noch Reste ehemaliger Steinbrüche zu sehen sind. Wir halten uns an den vielen Abzweigungen immer leicht rechts auf der Markierung, die uns in einem weiten Rechtsbogen zu einer Kreuzung mit einem breiten Schotterweg leitet, an der eine **Bank** zu einer kurzen Rast einlädt.

Wir passieren die Kreuzung geradeaus und kommen nach gut 300 m am **Ludwig-Donau-Main-Kanal** aus, an dessen Seite ein noch immer bewohntes **historisches Schleusenhaus** steht. Hier verlassen wir den **Dr.-Fritz-Linnert-Weg** und wechseln auf den **Jakobsweg Nürnberg-Eichstätt**, indem wir uns vor der Steinbrücke auf dem Fußweg rechts halten. Bei der zweiten Schleuse auf unsrem Weg gelangen wir an den Ortsrand von **Worzeldorf**, durch das wir am Ufer des Kanals komplett hindurchwandern.

Hinter dem letzten Haus biegen wir nach rechts ab und laufen ab sofort wieder auf der Markierung **Dr.-Fritz-Linnert-Weg** weiter. Dieser führt uns kerzengerade durch den Wald bis zur **Schwanstetter Straße**. Diese überqueren wir (**Achtung:** keine Ampel und oft sehr viel Verkehr!) und kommen wieder am **Wanderparkplatz** aus, von dem wir gestartet sind.

Viel Spaß beim Nachwandern!